

# Hiob Teil 2

A close-up photograph of a bronze sculpture of a man's face and neck. The sculpture is highly detailed, showing the texture of the metal and the contours of the face. A prominent feature is a large, jagged, reddish-brown wound on the neck, which appears to be a deep laceration or a large bruise. The background is a soft, out-of-focus mix of green and yellow.

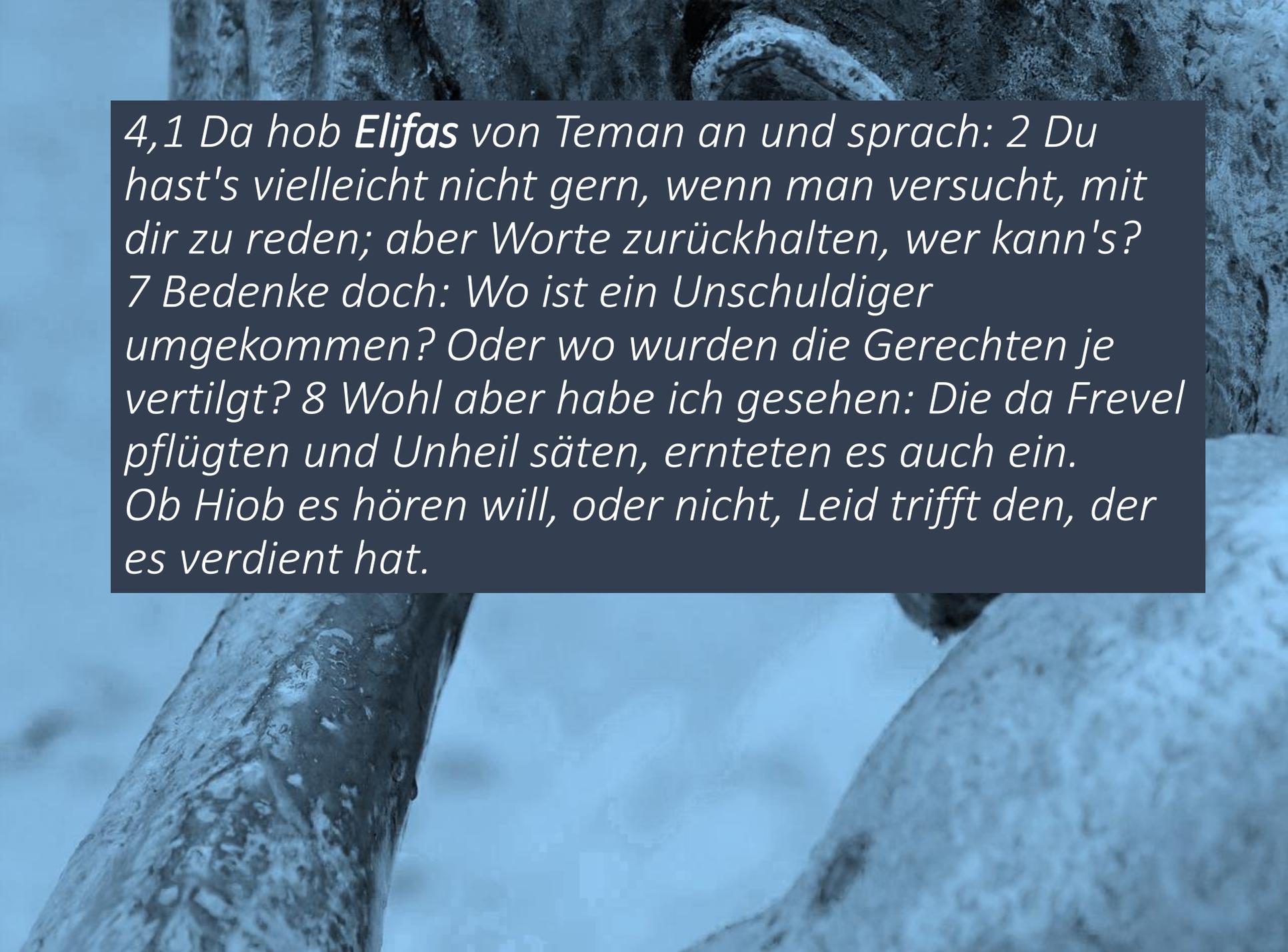
## Mittelteil: Dialoge und Monologe in Versform

Diskussion Hiobs mit drei Freunden	3-27
Preis der göttlichen Weisheit	28
Hiobs Reden an Gott	29-31
Reden des vierten Freundes	32-37
Reden Gottes und Antworten Hiobs	38-42

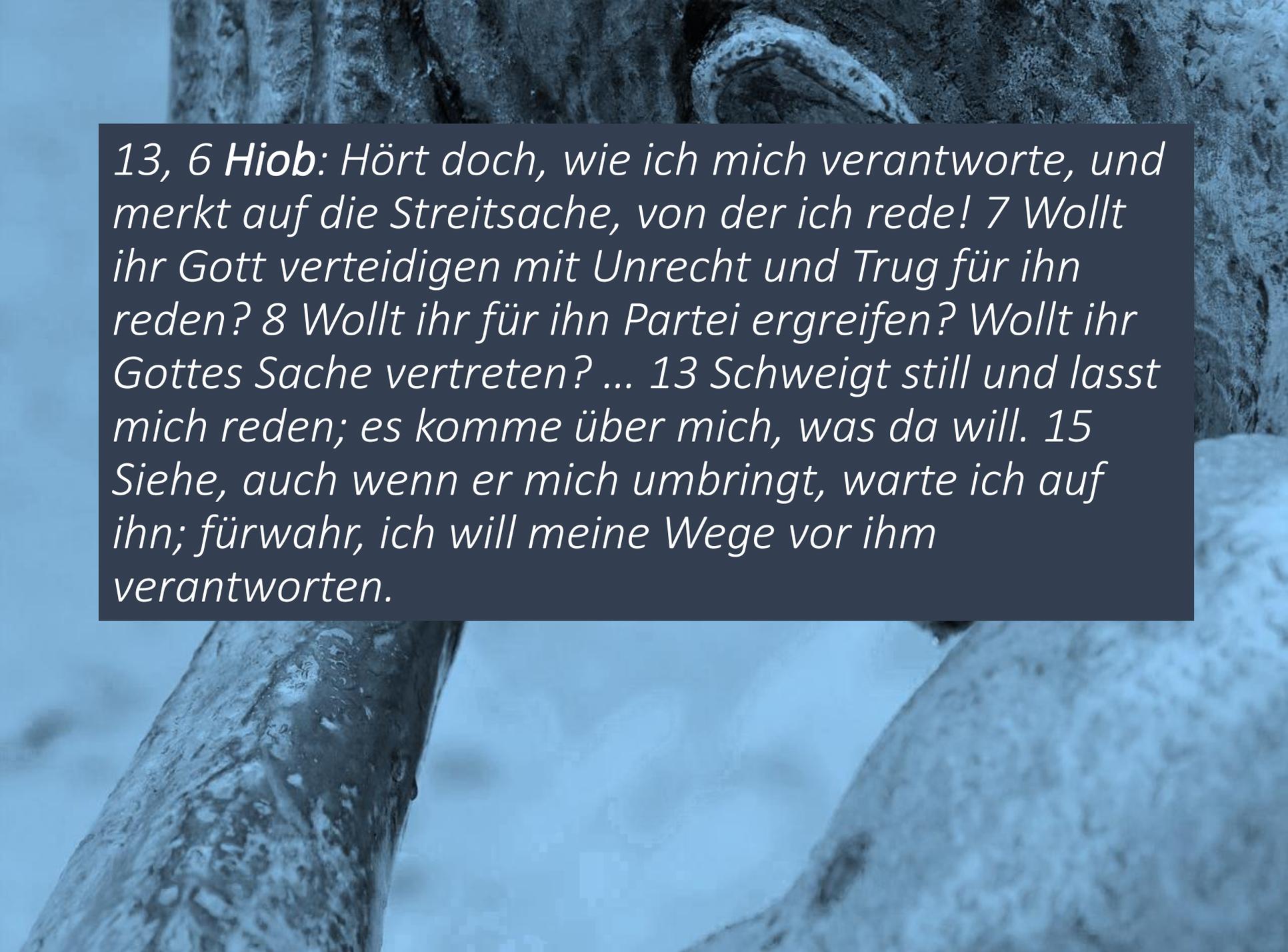


*„Wie ich Hiob verstand!  
Ich leugnete zwar nicht  
Gottes Existenz,  
zweifelte aber an seiner  
unbedingten Gerechtigkeit.“*

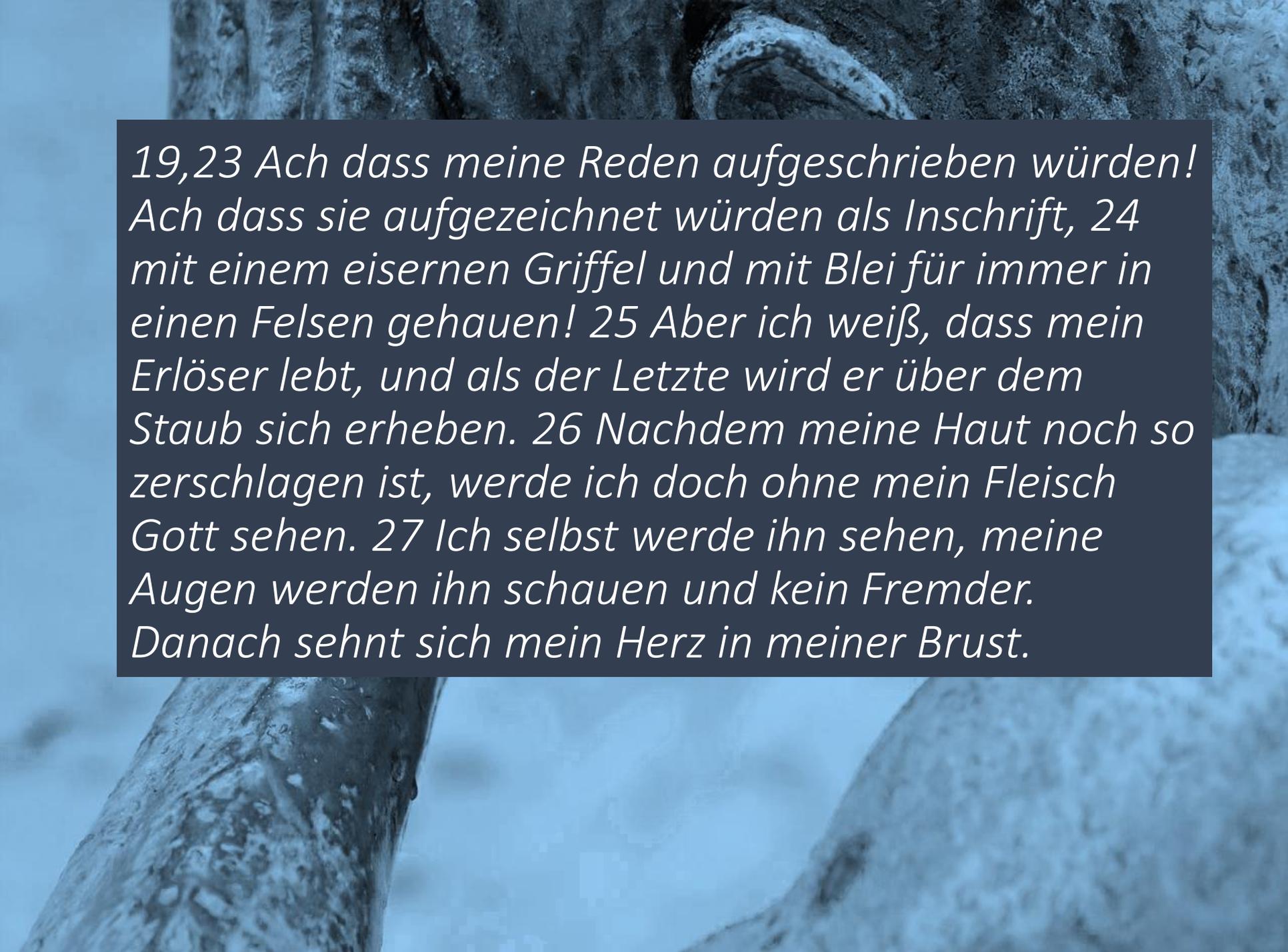
*(Elie Wiesel)*



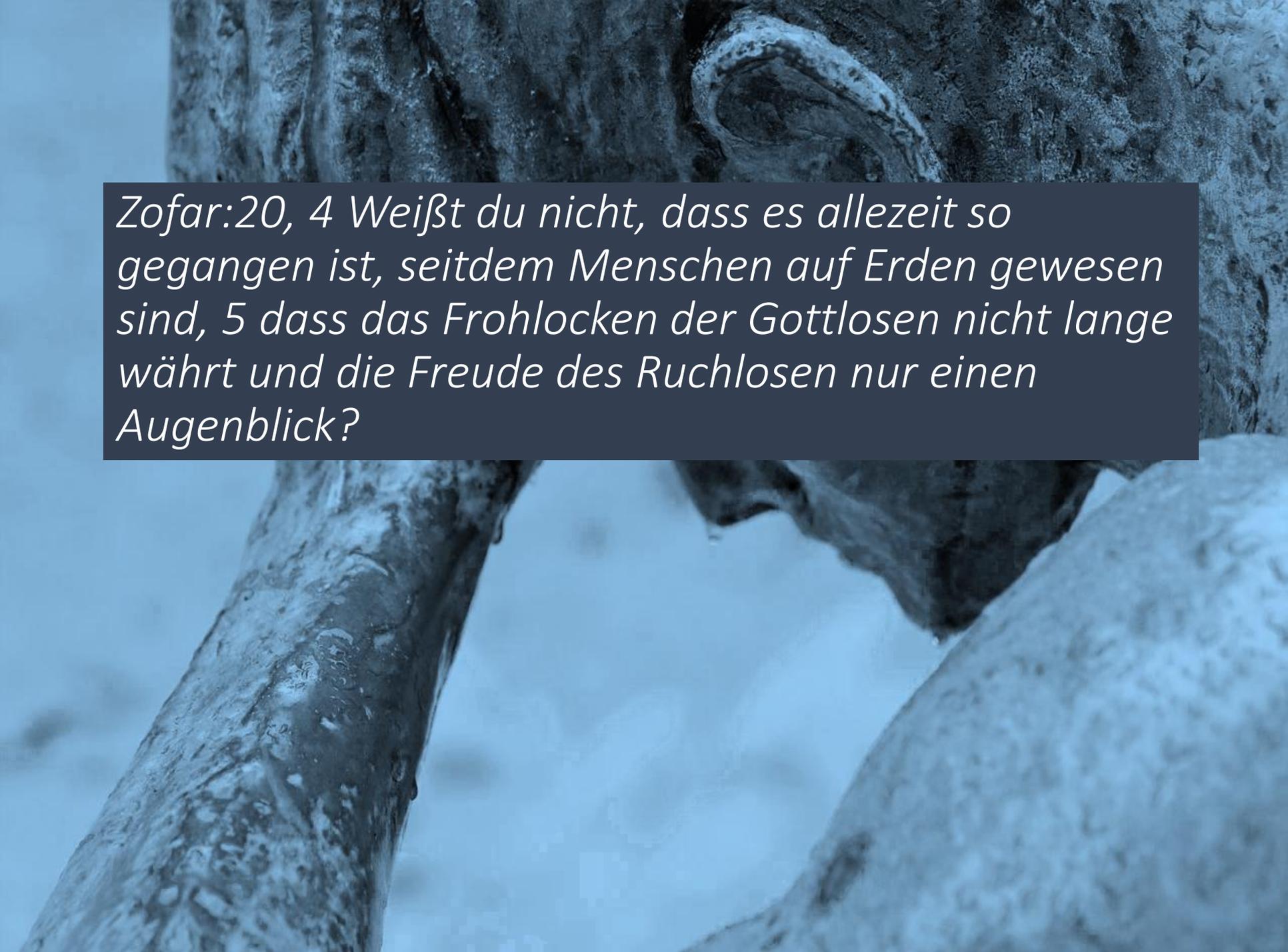
4,1 Da hob **Elifas** von Teman an und sprach: 2 Du hast's vielleicht nicht gern, wenn man versucht, mit dir zu reden; aber Worte zurückhalten, wer kann's? 7 Bedenke doch: Wo ist ein Unschuldiger umgekommen? Oder wo wurden die Gerechten je vertilgt? 8 Wohl aber habe ich gesehen: Die da Frevel pflügten und Unheil säten, ernteten es auch ein. Ob Hiob es hören will, oder nicht, Leid trifft den, der es verdient hat.



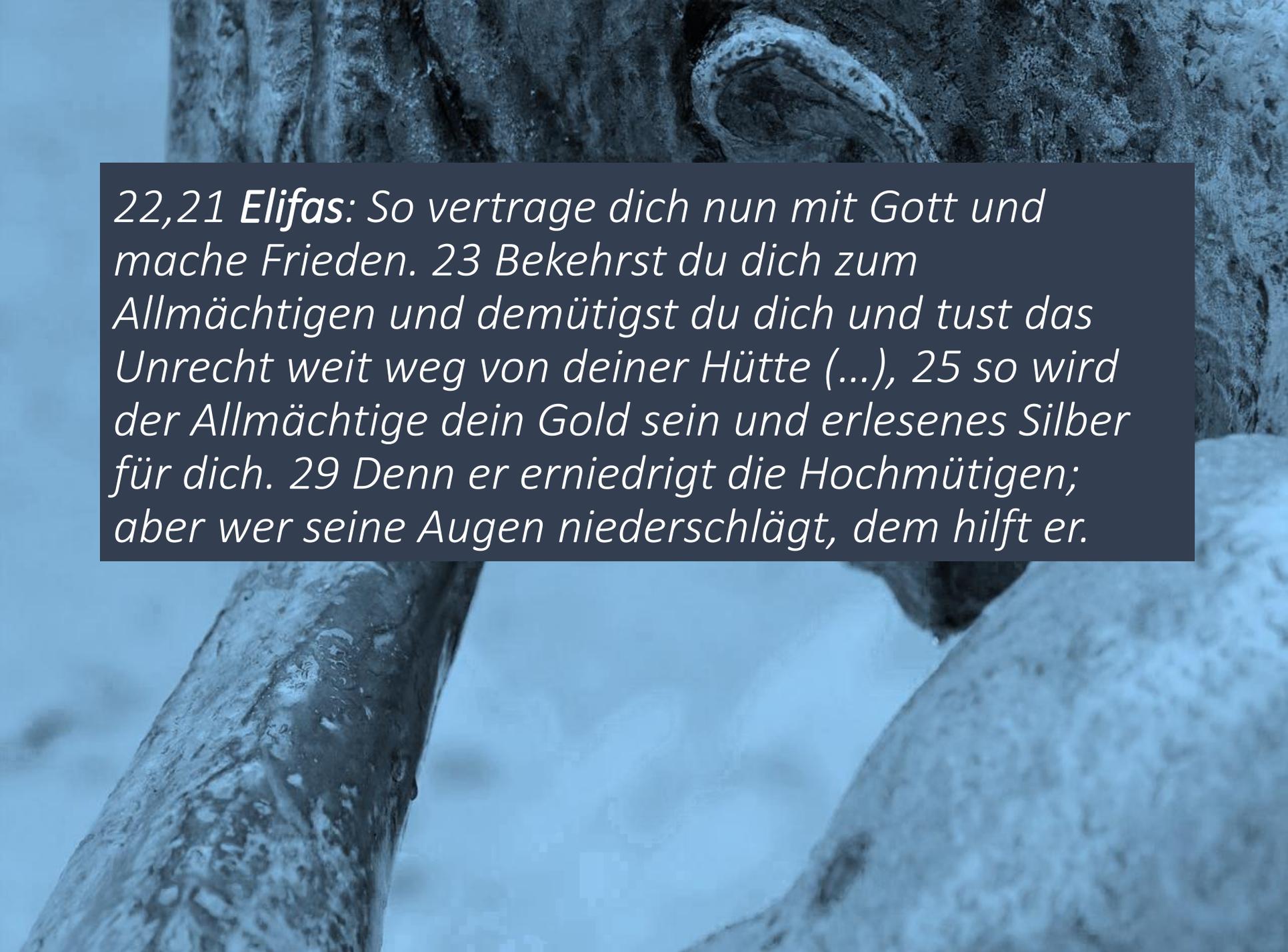
*13, 6 **Hiob**: Hört doch, wie ich mich verantworte, und merkt auf die Streitsache, von der ich rede! 7 Wollt ihr Gott verteidigen mit Unrecht und Trug für ihn reden? 8 Wollt ihr für ihn Partei ergreifen? Wollt ihr Gottes Sache vertreten? ... 13 Schweigt still und lasst mich reden; es komme über mich, was da will. 15 Siehe, auch wenn er mich umbringt, warte ich auf ihn; fürwahr, ich will meine Wege vor ihm verantworten.*



*19,23 Ach dass meine Reden aufgeschrieben würden!  
Ach dass sie aufgezeichnet würden als Inschrift, 24  
mit einem eisernen Griffel und mit Blei für immer in  
einen Felsen gehauen! 25 Aber ich weiß, dass mein  
Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem  
Staub sich erheben. 26 Nachdem meine Haut noch so  
zerschlagen ist, werde ich doch ohne mein Fleisch  
Gott sehen. 27 Ich selbst werde ihn sehen, meine  
Augen werden ihn schauen und kein Fremder.  
Danach sehnt sich mein Herz in meiner Brust.*

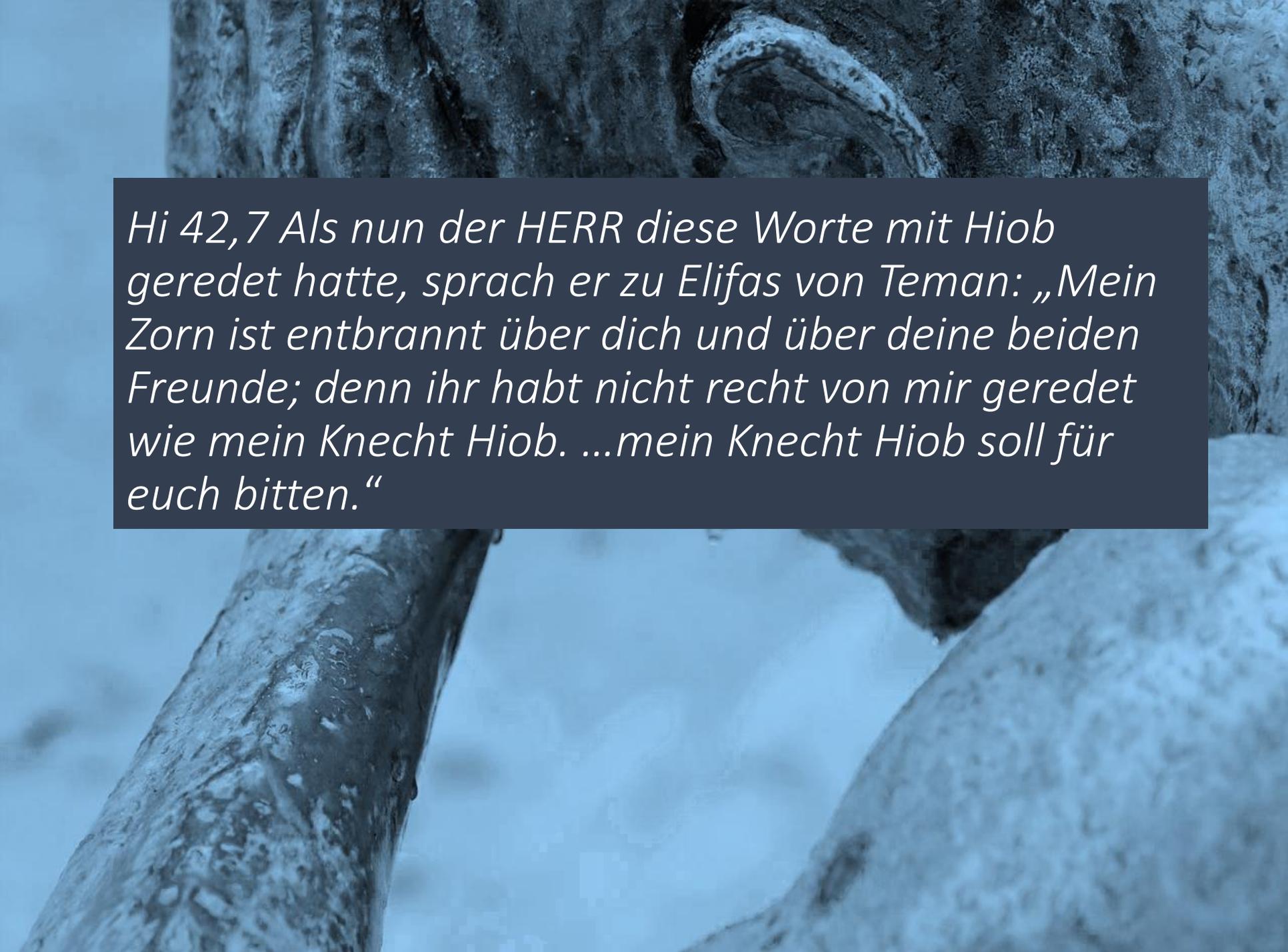


*Zofar:20, 4 Weißt du nicht, dass es allezeit so  
gegangen ist, seitdem Menschen auf Erden gewesen  
sind, 5 dass das Frohlocken der Gottlosen nicht lange  
währt und die Freude des Ruchlosen nur einen  
Augenblick?*

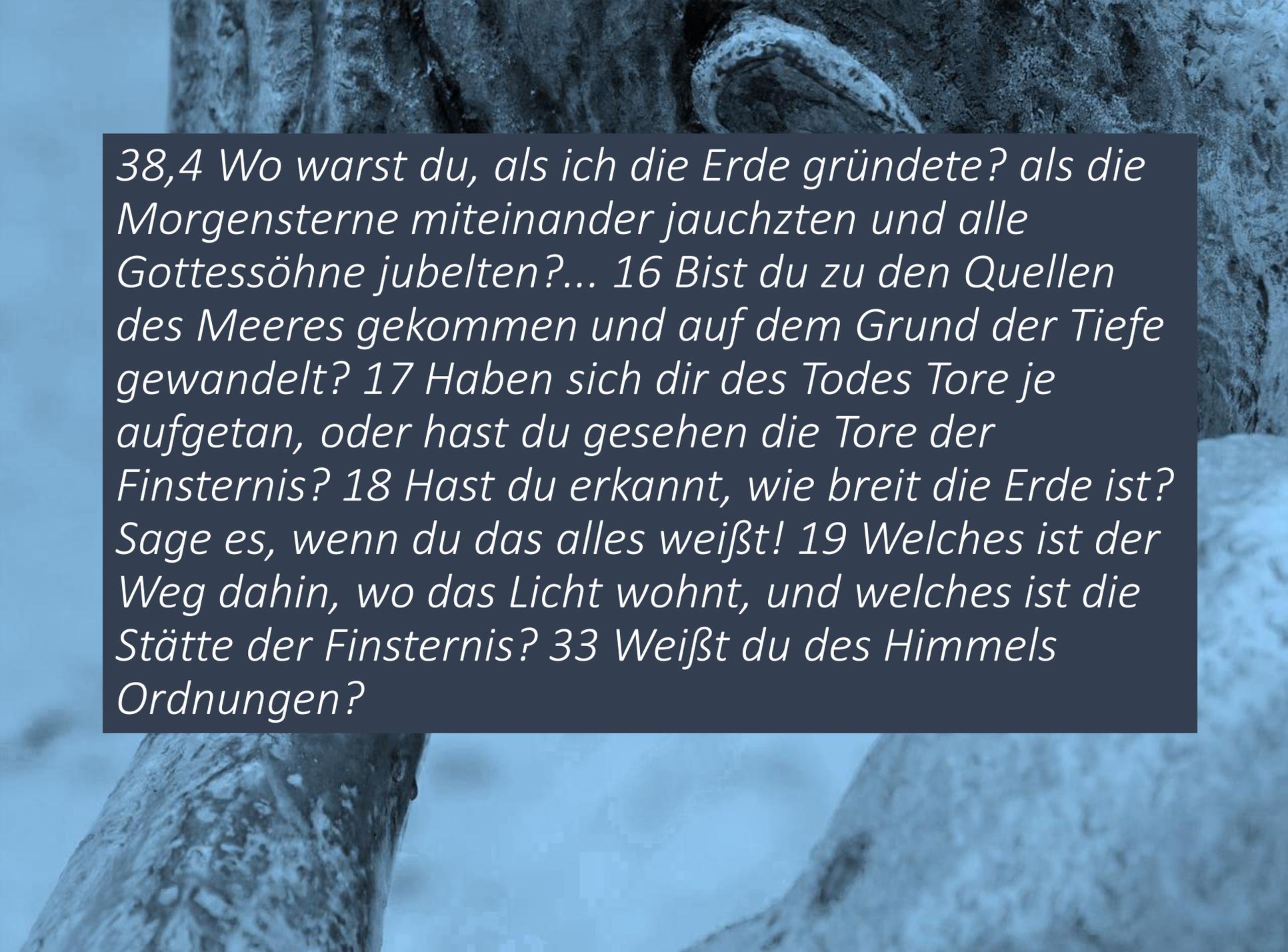


*22,21 Elifas: So vertrage dich nun mit Gott und mache Frieden. 23 Bekehrst du dich zum Allmächtigen und demütigst du dich und tust das Unrecht weit weg von deiner Hütte (...), 25 so wird der Allmächtige dein Gold sein und erlesenes Silber für dich. 29 Denn er erniedrigt die Hochmütigen; aber wer seine Augen niederschlägt, dem hilft er.*

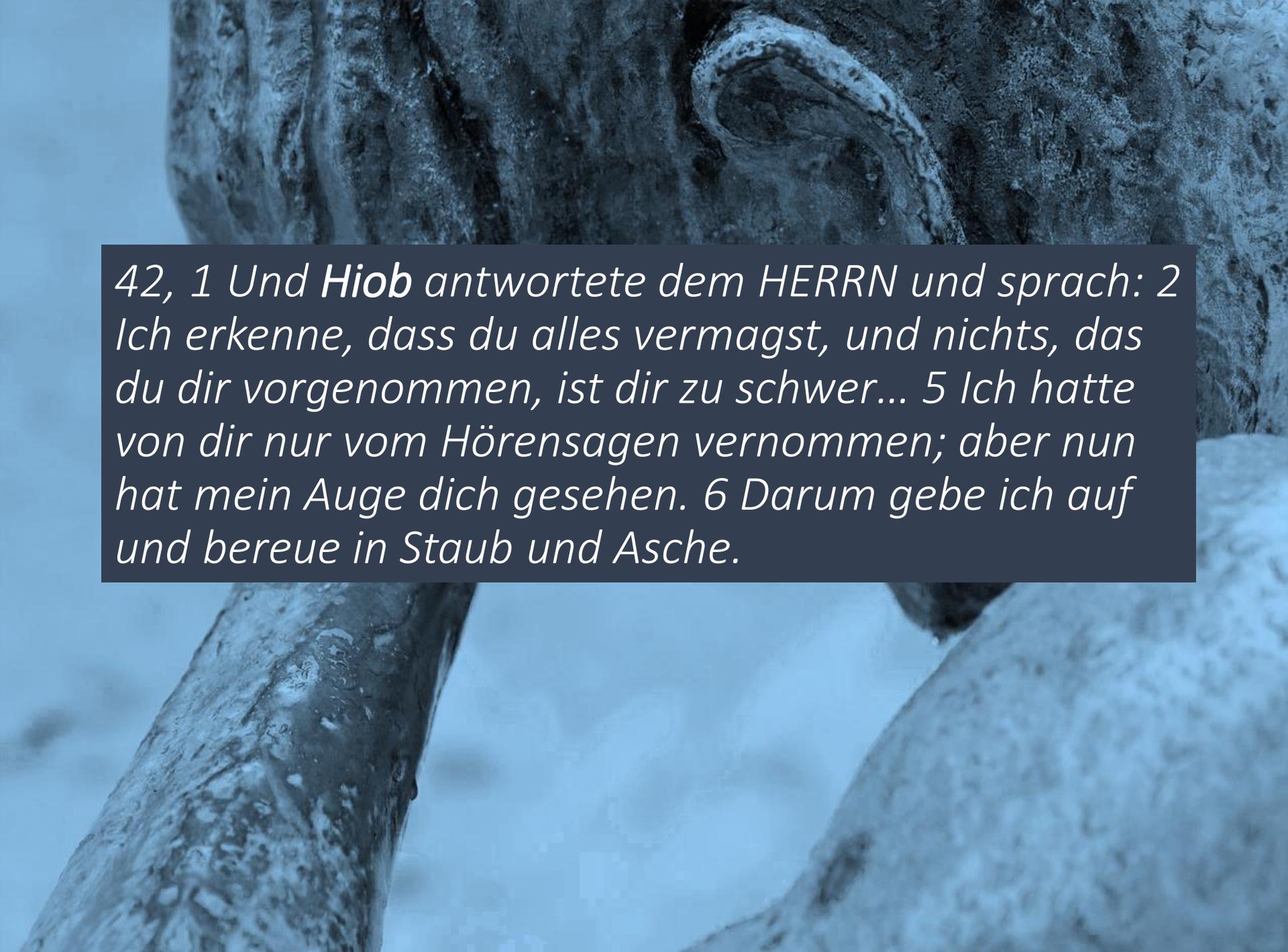
*23,1 Hiob antwortete und sprach: 2 Auch heute lehnt sich meine Klage auf. 3 Ach dass ich wüsste, wie ich ihn finden und zu seiner Stätte kommen könnte! 4 So würde ich ihm das Recht darlegen und meinen Mund mit Beweisen füllen 5 und erfahren die Reden, die er mir antworten, und vernehmen, was er mir sagen würde. 27,2 So wahr Gott lebt, der mir mein Recht verweigert, und der Allmächtige, der meine Seele betrübt (...) 5 Das sei ferne von mir, dass ich euch recht gebe; bis ich sterbe, will ich von meiner Unschuld nicht lassen. 6 An meiner Gerechtigkeit halte ich fest.*



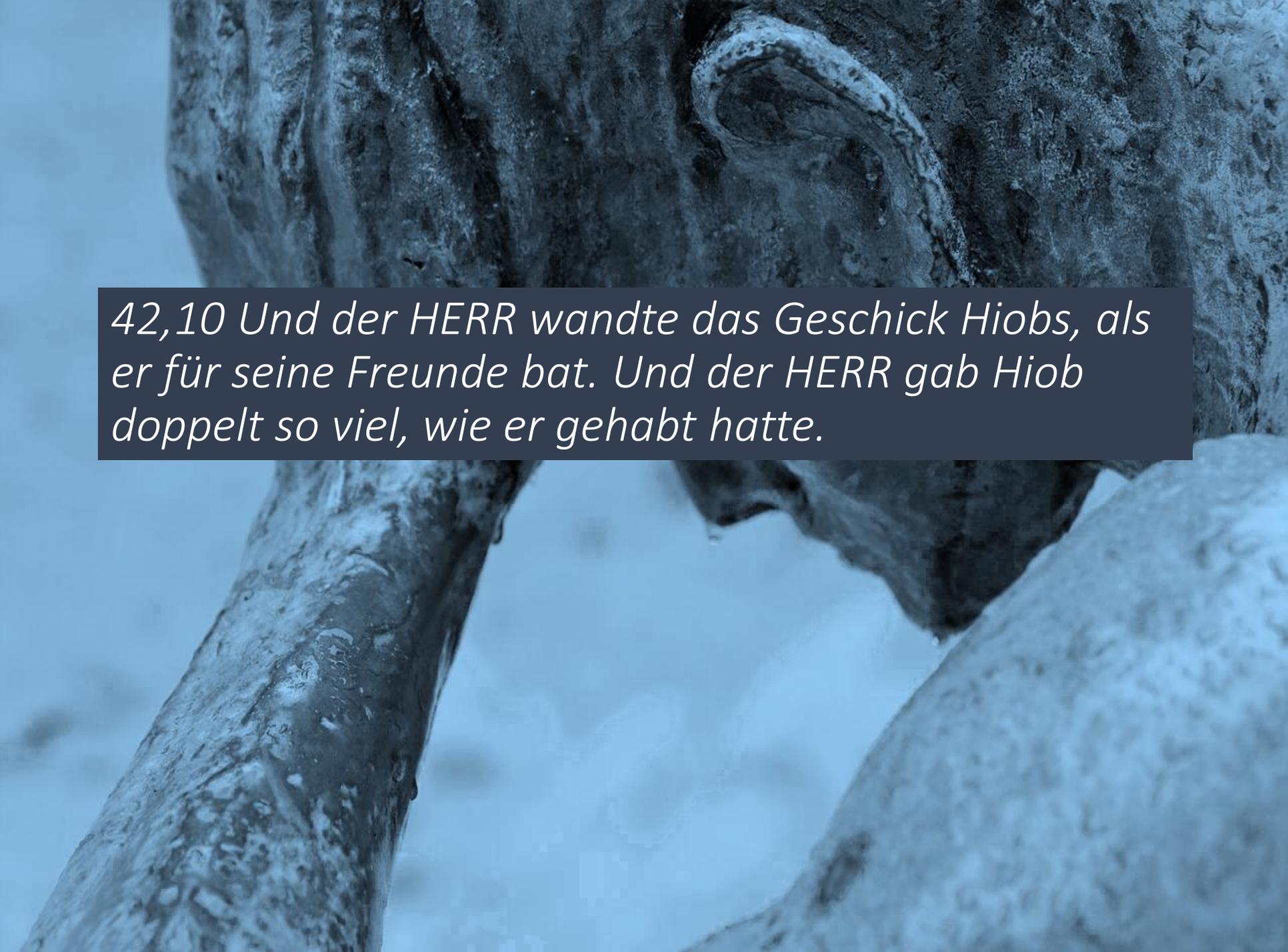
*Hi 42,7 Als nun der HERR diese Worte mit Hiob geredet hatte, sprach er zu Elifas von Teman: „Mein Zorn ist entbrannt über dich und über deine beiden Freunde; denn ihr habt nicht recht von mir geredet wie mein Knecht Hiob. ...mein Knecht Hiob soll für euch bitten.“*

The background is a blue-tinted photograph of a tree trunk. A prominent feature is a hollowed-out section in the upper right, showing the inner wood. The texture of the bark is visible, and the overall lighting is soft and diffused.

*38,4 Wo warst du, als ich die Erde gründete? als die Morgensterne miteinander jauchzten und alle Gottessöhne jubelten?... 16 Bist du zu den Quellen des Meeres gekommen und auf dem Grund der Tiefe gewandelt? 17 Haben sich dir des Todes Tore je aufgetan, oder hast du gesehen die Tore der Finsternis? 18 Hast du erkannt, wie breit die Erde ist? Sage es, wenn du das alles weißt! 19 Welches ist der Weg dahin, wo das Licht wohnt, und welches ist die Stätte der Finsternis? 33 Weißt du des Himmels Ordnungen?*



*42, 1 Und **Hiob** antwortete dem HERRN und sprach: 2 Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen, ist dir zu schwer... 5 Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen. 6 Darum gebe ich auf und bereue in Staub und Asche.*



*42,10 Und der HERR wandte das Geschick Hiobs, als er für seine Freunde bat. Und der HERR gab Hiob doppelt so viel, wie er gehabt hatte.*

A close-up photograph of a bronze sculpture, likely a classical or religious figure. The focus is on the right side of the face, showing the eye, nose, and cheek. The bronze has a dark, patinated surface with some lighter, reddish-brown areas, possibly from wear or specific lighting. The background is a soft, out-of-focus mix of green and yellow.

**Unser Erlöser lebt und  
zuletzt wird er sich über  
den Staub erheben**

Hiob 19,25